

DAS KLITZEKLEINE KÄNGURU

MEINE ERSTEN FINGERSPIELE UND REIME



HERDER



Das klitzekleine Känguru
ist manchmal wild – genau wie du.
Dann hüpfert und springt es hin und her,
es kitzelt, turmt und zappelt sehr,
so lange, bis es – müd und matt –
genug vom vielen Toben hat.
Es kuschelt sich in Mamas Fell
und schläft im Beutel ein – ganz schnell.

Raphaela Kern

Das Kind auf den Knien reiten und hin und her wackeln
lassen, dabei mit den Fingern den Rücken und die Beine
entlangkrabbeln und an der Seite und am Bauch kitzeln.
Am Schluss fest in den Arm nehmen und kuscheln.

Zehn kleine Zappelmänner zappeln hin und her,
zehn kleinen Zappelmännern fällt das gar nicht schwer.
Zehn kleine Zappelmänner zappeln auf und nieder,
zehn kleine Zappelmänner tun das immer wieder.
Zehn kleine Zappelmänner zappeln rundherum,
zehn kleine Zappelmänner, die sind gar nicht dumm.
Zehn kleine Zappelmänner spielen mal Versteck,
zehn kleine Zappelmänner sind auf einmal weg!

Die Finger beider Hände nach rechts und links,
oben und unten und im Kreis herum zappeln lassen.
Am Ende die Hände hinter dem Rücken verstecken.





Ein klitzekleines Zwerglein
klettert auf ein Berglein,
rutscht dann froh und munter
das Berglein wieder runter.

Mit den Fingern an den Armen des Kindes nach
oben krabbeln, dann wieder nach unten rutschen.